

Inhalt

Vorwort	4
Frühling.	5
1. Osterstimmung – Wenn aus den Weltenweiten	5
2. Ins Äußre des Sinnesalls	8
3. Es spricht zum Weltenall	10
4. Ich fühle Wesen meines Wesens	12
5. Im Lichte, das aus Geistestiefen	14
6. Es ist erstanden aus der Eigenheit	17
7. Mein Selbst, es drohet zu entfliehen	20
8. Es wächst der Sinne Macht	24
9. Vergessend meine Willenseigenheit	26
10. Zu sommerlichen Höhen	30
11. Es ist in dieser Sonnenstunde	34
12. Johanni-Stimmung – Der Welten Schönheitsglanz	38
13. Und bin ich in den Sinneshöhen	40
Sommer	43
14. An Sinnesoffenbarung hingegeben	43
15. Ich fühle wie verzaubert	46
16. Zu bergen Geistgeschenk im Innern	48
17. Es spricht das Weltenwort	52
18. Kann ich die Seele weiten	54
19. Geheimnisvoll das Neu-Empfang`ne	58
20. So fühl ich erst mein Sein	62
21. Ich fühle fruchtend fremde Macht	64
22. Das Licht aus Weltenweiten	68
23. Es dämpft herbstlich sich	70
24. Sich selbst erschaffend stets	73
25. Ich darf nun mir gehören	75
26. Michaeli-Stimmung – Natur, dein mütterliches Sein	79

Herbst 82

27. In meines Wesens Tiefen dringen	82
28. Ich kann im Innern neu belebt	86
29. Sich selbst des Denkens Leuchten	90
30. Es sprießen mir im Seelensonnenlicht	92
31. Das Licht aus Geistestiefen	96
32. Ich fühle fruchtend eigne Kraft	100
33. Soühl ich erst die Welt	103
34. Geheimnisvoll das Alt-Bewahrte	106
35. Kann ich das Sein erkennen.	110

Winter 114

36. In meines Wesens Tiefen spricht	114
37. Zu tragen Geisteslicht in Weltenwinternacht	118
38. Weihe-Nacht-Stimmung – Ich fühle wie entzaubert	121
39. An Geistesoffenbarung hingegeben	124
40. Und bin ich in den Geistestiefen	127
41. Der Seele Schaffensmacht	130
42. Es ist in diesem Winterdunkel	133
43. In winterlichen Tiefen	135
44. Ergreifend neue Sinnesreize.	137
45. Es festigt sich Gedankenmacht	141
46. Die Welt, sie drohet zu betäuben	144
47. Es will erstehen aus dem Weltenschoße	148
48. Im Lichte, das aus Weltenhöhen	151
49. Ich fühle Kraft des Weltenseins	154
50. Es spricht zum Menschen-Ich	158
51. Ins Innre des Menschenwesens	162
52. Wenn aus den Seelentiefen	166